

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 159.

Freitag den 14. Juli 1871.

(270-3) Nr. 815.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung in Krain ist eine Conceptsadjunctenstelle mit dem Gehalte jährlich 400 fl. zu besetzen.

Bewerber wollen ihre mit den Nachweisen über die zurückgelegten juristisch-politischen Studien, über die bestandenen Staatsprüfungen, über ihre bisherige praktische Verwendung, sowie über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache documentirten Gesuche

bis Ende Juli 1871 beim gefertigten Landespräsidium einbringen.

Laibach, am 7. Juli 1871.

K. k. Landes-Präsidium.

(274-2) Nr. 7667.

Concurs-Kundmachung.

Bei dem k. k. Hauptzollamte in Laibach ist die Einnehmersstelle in der IX. Diätenklasse mit dem Gehalte von 1100 Gulden, eventuell die Controlorsstelle in der X. Diätenklasse mit dem Gehalte von 1000 Gulden, beide mit dem Genusse des Naturalquartiers oder des systemmäßigen Quartiergeldes, eventuell eine Zollamts-Officialsstelle in der XI. Diätenklasse mit dem Gehalte von 700 Gulden, alle drei mit der Verpflichtung zur Leistung der Dienstcaution im Jahresgehaltsbetrage, zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der abgelegten Prüfung aus dem Zollverfahren und der Waarenkunde und der vollkommenen Kenntniß der beiden Landes Sprachen

binnen 14 Tagen

bei der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach, am 7. Juli 1871.

K. k. Finanz-Direction für Krain.

(271-1) Nr. 7351.

Kundmachung.

Die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1869 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigenthümer hiemit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und Entrichtung der darauf haftenden Portogebühren binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung, entweder im Wege der betreffenden Aufgabspostämter oder unmittelbar bei dieser Postdirection zu beheben, widrigens nach Verlauf dieser Frist nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Die k. k. Post-Direction Triest, am 7. Juli 1871.

Der k. k. Oberpostath.

Verzeichniß

über die unanbringlichen Retourfahrpostsendungen aus dem Jahre 1869.

Nr.	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Gattung	Inhalt	Werth		Gewicht		Porto	
						fl.	kr.	Pfd.	Loth	fl.	kr.
1	St. Breit	Reisenberg	Josef Wietler	Geldbrief	B. N.	1	.	.	.	.	.
2	Laibach Bahnhof	Radkersburg	Josef Gofinger	"	"	3	.	.	.	.	18
3	"	Böhen	Job. Clementschit	"	"	2	.	.	.	.	11
4	"	Renke	Job. Klavda	Paket	Document	18	.	.	2	.	19
5	Myr.-Feistritz	Zamnitz	J. Kanttschenka	"	"	50	.	.	1	.	77
6	Laibach Bahnhof	Boitsberg	Valentin Matjchel	Geldbrief	B. N.	2	.	.	.	.	18
7	"	Böhen	Frz. Predalich	"	"	1	.	.	.	.	20
8	"	Wien	Karl Seidl	Paket	Diverse	5	.	.	10	.	20
9	Laibach Stadt	Triest	Wilhelmine Schweizer	"	Wäsche	3	.	3	10	.	28
10	"	Wien	Frz. Seitinger	Geldbrief	B. N.	1	30	.	.	.	20
11	"	Graz	Heinrich Sin	"	"	3	90	.	.	.	36
12	"	Marburg	Anton Tomschiz	Paket	Drucksachen	40	.	12	12	.	61
13	"	Svetzaph	Nikolans Androvic	Geldbrief	B. N.	2	.	.	.	.	30
14	"	Sign	Marlo Semaglia	"	"	3	.	.	.	.	20
15	"	Castelluovo	Josef Fontanot	"	"	1	50	.	.	.	50
16	"	Kostof	Frz. Sifora	"	"	1	.	.	.	.	25
17	Pirano	Pest	Ignaz Eisner	Paket	Muster	.	.	.	10	.	30
18	Krainburg	Brigana	Andreas Kögel	"	Diverse	.	.	.	9	.	15
19	Görz	Pozahaz	M. Waszöriz	Geldbrief	B. N.	1	.	.	.	.	25
20	"	Billani	Peter Vecchiarutti	Paket	Diverse	1	.	.	16	.	78
21	"	Berovizza	Franz Sistoan	"	Pap.	1	.	.	1	.	20
22	"	Reumartit	Peter Savertani	Geldbrief	B. N.	1	.	.	.	.	20
23	"	Magusa	Math. Cerne	"	"	2	.	.	.	.	43
24	"	Graz	Stefan Kamel	Paket	"	1	.	.	12	.	50
25	"	Livinalongo	Josef Kebab	Geldbrief	B. N.	1	.	.	.	.	40
26	Triest	Prelsta	Martin Pouch	"	Diverse	5	.	2	.	.	.
27	Planina	Wien	Redaction deutsch-ungar. Correspondenten	"	Zeitungen	.	.	.	13	.	25
28	Triest	Novigno	Johann Bosarelli	"	Drucksachen	2	.	.	6	.	.
29	"	Wien	Ferd. Riffch	"	Kleider	.	.	5	.	.	.
30	"	Semlin	Anton Kramolin	"	Stearin	.	.	2	.	.	.
31	Cormons	Görz	Andreas Mocenigo	Geldbrief	B. N. ital.	32	.	.	.	.	26
32	"	Pest	Paul Sala	"	Silber	16 Lire	.	.	.	.	50

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 159.

(1597-1) Nr. 70

Relicitation.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei zur Relicitation der vormals Johann Modic'schen, zu Neudorf Urb.-Nr. 222 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg gelegenen Realität wegen vom Ersterher Franz Krasouc nicht zugehaltenen Relicitationsbedingungen die Tagsatzung auf den

10. August d. 3.,

Vormittags 10 Uhr angeordnet worden, wobei dieselbe auch unter dem Auersufspreis per 1012 hintangegeben würde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 26ten Mai 1871.

(1600-1) Nr. 1635.

Erinnerung

an Maria, Mina, Barbara und Sabina Grozel, Lukas Zerze, Helena Pipan oder ihre Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Maria, Mina, Barbara und Sabina Grozel, Lukas Zerze, Helena Pipan oder ihren Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Kopitar von Repne wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der an seiner im Grundbuche des Gutes Keitelstein sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden Realität haftenden Forderungen, als:

1. Der Maria Grozel ob des Heiratsgutes per 144 fl. 30 kr. nebst Naturalzinsen im Werthe von 13 fl., der Mina Grozel ob der Entfertigung per 11 fl., der Barbara Grozel ob der Entfertigung per 11 fl. und der Sabina Grozel ob des Lebensunterhaltes und der Zubesse-

lung aus dem intabulirten Heiratsvertrage vom 21. Jänner 1791;

2. die Rechte der Sabina Grozel aus der Relicitationserkunde vom 10. Juli 1793, ob des lebenslänglichen Unterhaltes und ob der Auszahlung des Betrages per 147 fl. nach ihrem Tode;

3. des Lukas Zerze aus dem gerichtlichen Vertrage vom 15. März 1793, per 50 fl. und

4. der Helena Pipan aus dem Schuldscheine vom 27. April 1840, per 40 fl. sub praes. 31. März 1871, 3 1635 hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

29. Juli l. 3.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Kronabethvogl, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 31ten März 1871.

(1601-1) Nr. 1546.

Erinnerung

an Sebastian und Lukas Knifz und ihre unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt wo befindlichen Sebastian und Lukas Knifz und ihren allfälligen unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Matthäus Knifz von Uranschtz wider dieselben die Klage auf Ersetzung der im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Urb.-Nr. 244 vorkommenden Halbhuber sub praes. 26. März 1871, 3. 1546, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

29. Juli l. 3.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Franz Dolenz von Mannsburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 30ten März 1871.

(1618-1) Nr. 774.

Freiwillige Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfs-werth wird zur Vornahme der öffentlichen freiwilligen Versteigerung des dem mdrj. Florian Senica gehörigen Dreischbodens zu Rudolfswerth ad Stadtgilt Rudolfswerth sub Ref.-Nr. 73/1, im Inventurwerthe von 550 fl., die Tagsatzung auf den

4. August l. 3.,

Vormittags 10 Uhr, in dem Verhandlungssaale dieses k. k. Kreisgerichtes mit dem Anhange angeordnet, daß der Vor-mundschafi des mj. Florian Senica die Genehmigung der Versteigerung durch 14 Tage nach deren Vornahme und den

auf der Realität versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe.

Die Relicitationsbedingungen, unter welchen sich insbesondere der Erlag eines Badiums von 55 fl. befindet, daß Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-auszug können hiergerichts eingesehen werden. Rudolfswerth, am 27. Juni 1871.

(1619-1) Nr. 1296.

Dritte Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20ten April und 3. Juni 1871, 3. 1296, wird kundgemacht, daß, nachdem die zweite Feilbietung auch resultatlos war, am

4. August 1871

zur dritten Feilbietung der dem Jakob Krolj von Belbes gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 477 ad Herrschaft Belbes und Urb.-Nr. 36 ad Gut Grimbitz hiergerichts geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. Juli 1871.

(1599-1) Nr. 109.

Reaffumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei auf Anlangen der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. h. Aeras und Grundentlastungsfondes die dritte executive Feilbietung der Realität des Bartelmä Bečaj von Melava H.-Nr. 1, im Schätzwerte per 676 fl., auf den

10. August 1871,

Vormittags 10 Uhr, mit dem Edict-Anhange vom 1. März 1870, Zahl 596, reaffumirt worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten Mai 1871.